

Newsletter

Update vom
Verband Landwirtschaftlicher Fachbildung

Nr. 1 / Juli 2025



vlf-Bundesverband und vlf-Landesverband Nordrhein-Westfalen

vlf-Jahrestagung 2025 in Nordrhein-Westfalen

Die diesjährige vlf-Jahrestagung führte uns ins Münsterland (12. bis 14. Juni). Etwa 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmer fanden sich in der Katholischen Landvolkhochschule „Schorlemer Alst“ in Freckenhorst ein. Die Fachtagung stand unter dem Motto „Landwirtschaft im Münsterland - zwischen Tradition und Innovation“.



v.l.: Stefan Leuer, Dr. Dorothee Schulze Schwering, Melanie Schlüters (alle LWK NRW) sowie Sonja Schürmann (DZ BANK), Foto: Legge/ LZ-Rheinland

Zum Auftakt gab Stefan Leuer, Landwirtschaftskammer NRW, einen Überblick zur aktuellen Lage der Betriebe in der Region. Die Zahl der Haupterwerbsbetriebe ist in den letzten Jahren deutlich gesunken, da oft die Gewinne nicht ausreichen, um in die Zukunft zu investieren. Auch der sinkende Fleischkonsum - besonders beim Schweinefleisch - stellt die Landwirte vor Herausforderungen. Betriebe müssten sich künftig stärker als Dienstleister verstehen und neue Geschäftsfelder entwickeln, so Leuer. Sonja Schürmann von der DZ BANK wagte einen Blick nach vorn: Bis 2040 könnte sich die Zahl der landwirtschaftlichen Betriebe bundesweit auf rund 100.000 verringern,

während die durchschnittliche Betriebsgröße spürbar zulegt. Altersstruktur und fehlende Nachfolger beschleunigen diesen Wandel. Sie nannte Beispiele aktueller Investitionsvorhaben: Tierwohlställe, Hähnchen- und Legehennenhaltung, Bioenergie, Landkäufe oder der Ausbau des Gemüseanbaus. Ganz neue Ansätze wie Insektenmast würden von den Banken noch kritisch geprüft und zunehmend steht die Nachhaltigkeit einer Investition im Fokus. Nach der Kaffeepause stellte Dr. Dorothee Schulze Schwering das Innovationsmanagement der LWK NRW vor - eine Stelle, die erst 2022 geschaffen wurde. Ihr Ziel: aktuelle Trends erkennen, Netzwerke mit Start-ups, Forschung und Praxis pflegen und landwirtschaftliche Unternehmen bei neuen Betriebszweigen begleiten. Sie nannte Beispiele wie Smart Stores in der Direktvermarktung, neue Verarbeitungs- und Absatzwege, Nischenkulturen oder Aquakulturen. Bei der Insektenhaltung gebe es zwar großes Interesse, doch bislang keine Umsetzung in der Praxis.

vlf-Bundesverband und vlf-Landesverband Nordrhein-Westfalen

Den Abschluss des Nachmittags gestaltete Melanie Schlüters (LWK NRW). Sie berichtete von Chancen und Hürden bei der Umnutzung landwirtschaftlicher Gebäude zu Seniorenwohnungen oder betreutem Wohnen - ein Thema mit wachsender Bedeutung. Gelungene Beispiele zeigten das Potenzial, allerdings seien die baurechtlichen und technischen Anforderungen oft anspruchsvoll.

Nach dem Grußwort von Kammerpräsident Karl Werring bot ein Grillbüfett Gelegenheit zum Austausch und Netzwerken. Für den passenden Münsterländer Lokalkolorit sorgte ein unterhaltsamer Auftritt von Marta Latour, der Türmerin von St. Lamberti, die Lieder und Geschichten aus der Region darbot.



Der Freitag stand ganz im Zeichen der Praxis. Bei einer Exkursion besuchte die Gruppe vier innovative Betriebe. Familie Niehues in Sendenhorst hat neben der Schweinemast eine Aquakultur für Wolfsbarsch aufgebaut, deren Fische vor allem an die Gastronomie verkauft werden. Unterstützt wird das Vorhaben durch die neu gegründete „Geflossenschaft e.G.“, die Marketing und Vertrieb bündelt. Bei Familie Voss in Rinkerode drehte sich alles um Süßlupinen: Unter der Marke Eickenbecks Hofgenuss entstehen daraus Kaffee, Aufstriche und mehr – das Mittagessen mit Lupinengriller und Currysoße fand viel Anklang.



Mittagessen: Lupinengriller,



Betireb Schulze Rötering in Ahlen, Foto: vlf NRW



Betireb Selhorst in Herbern, Foto: vlf Bundesverband

Weiter ging es zu Familie Selhorst in Herbern, wo Popcornmais angebaut wird - ein Produkt, das vor allem bei Kinos in der Region gefragt ist. Frisch zubereitetes Popcorn zum Probieren durfte natürlich nicht fehlen. Zum Abschluss führte die Tour nach Ahlen auf den Hof der Familie Schulze Rötering. Neben dem großen landwirtschaftlichen Betrieb gehören eine Brennerei, ein Landgasthaus, ein Hofladen und eine Eventscheune zum vielseitigen Angebot. Kaffee und Kuchen rundeten den Besuch ab.

Der anschließende Festabend auf Gut Havichhorst bot ein feierliches Ambiente. Die Präsidenten des Westfälisch-Lippischen, Hubertus Beringmeier, und des Rheinischen Landwirtschaftsverbandes, Erich Gussen, sowie der Direktor der Landwirtschaftskammer NRW, Dr. Arne Dahlhoff, überbrachten ihre Grußworte. Für musikalische Akzente sorgten Christoph Johlen (Keyboard) und Eva Waldeyer (Gesang). Am Samstagvormittag schloss die Mitgliederversammlung die Tagung ab.



Gut Havichhorst, Foto: vlf-Bundesverband

vlf-Bundesverband

Verleihung der Theodor Hensen Medaille

Die diesjährige Verleihung der Theodor-Hensen-Medaille wird traditionell am Festabend der Jahrestagung vorgenommen. Am Freitag, 13. Juni 2025, wurde sie feierlich vom Präsidenten des vlf Bundesverbandes, Johann Biener, und der Vizepräsidentin, Brigitte Engemann, auf Gut Havichhorst übergeben. Diesjähriger Preisträger ist Martin Lambers, langjähriger Bildungsreferent beim vlf-Bundesverband, beim Deutschen Bauernverband und dem Verband der Landwirtschaftskammern. Er wurde für seine herausragenden Verdienste bei der Neuordnung und konzeptionellen Weiterentwicklung der agrarischen Aus- und Fortbildung ausgezeichnet. Besonders verdient gemacht hat er sich dabei durch seine hervorragende Zusammenarbeit mit den zuständigen Stellen, Bildungspartnern und Praktikern.



v.l.: Martin Lambers, Johann Biener und Brigitte Engemann, Foto: vlf-Bundesverband

vlf-Bundesverband

Der Deutsche Bauerntag

Der Deutsche Bauerntag 2025 in Berlin bot den Rahmen für intensive Diskussionen über die Zukunft der deutschen Landwirtschaft. Der vlf-Bundesverband war bei diesem zentralen Treffen des Berufsstandes durch den Vizepräsidenten Jürgen Dexheimer und Bundesgeschäftsführer Gerald Dohme vertreten. Beide brachten die Perspektiven des Verbandes aktiv in die Mitgliederversammlung sowie in die Sitzung des erweiterten Präsidiums des Deutschen Bauernverbandes (DBV) ein.



DBV Präsident Joachim Rukwied bei seiner Grundsatzrede, Quelle: Deutscher Bauernverband

Das Programm des Bauerntags war geprägt von hochrangigen Gästen und einer klaren Botschaft: "Mehr Politikwechsel wagen". DBV-Präsident Joachim Rukwied betonte in seiner Grundsatzrede vor den Delegierten die Notwendigkeit, Reformen in der Agrar-, Wirtschafts- und Umweltpolitik mutig anzugehen. Er forderte von der neuen Bundesregierung verlässliche Rahmenbedingungen für Tierhalter und Ackerbauern, weniger Bürokratie und faire Wettbewerbsbedingungen in der EU. Auch das Thema Planungssicherheit beim Umbau der Tierhaltung und die Bedeutung technologischer Innovationen standen im Fokus.

vlf-Bundesverband

Deutscher Bauerntag 2025

Weiter diskutierten der Parl. Geschäftsführer Steffen Bilger (CDU/CSU) und der Fraktionsvorsitzende Dr. Matthias Miersch (SPD) über die ersten 100 Tage der neuen Bundesregierung. Der Regierende Bürgermeister von Berlin, Kai Wegner, Bundeslandwirtschaftsminister Alois Rainer sowie Bundesumweltminister Carsten Schneider richteten sich mit Grußworten und Reden an die Teilnehmer. Ein besonderer Höhepunkt war die feierliche Ehrung der Bundessiegerinnen und Bundessieger des Berufswettbewerbs der Deutschen Landjugend 2025. Die besten Nachwuchskräfte in Hauswirtschaft, Landwirtschaft, Weinbau, Tier- und Forstwirtschaft wurden auf großer Bühne von Bundeslandwirtschaftsminister Alois Rainer, DBV-Präsident Joachim Rukwied sowie den beiden Bundesvorsitzenden des Bundes der Deutschen Landjugend (BDL), Theresa Schmidt und Lars Ruschmeyer, ausgezeichnet. Gemeinsam würdigten sie die neuen grünen Stars stellvertretend für alle Finalistinnen und Finalisten.

Der vlf wird die Impulse des Bauerntags nutzen, um die Interessen seiner Mitglieder in den Bereichen Aus- und Fortbildung für die grünen Berufe weiterhin engagiert zu vertreten.

vlf - Landesverband Bayern

vlf-Landesvorsitzender im Bundestag

Hans Koller, Landesvorsitzender des vlf Bayern, hat als Direktkandidat der CSU in seinem Wahlkreis Passau erfolgreich den Sprung in den Deutschen Bundestag geschafft. Mit seiner Wahl am 23. Februar 2025 übernimmt er Verantwortung für die Interessen der Region und die Belange von Landwirtschaft und ländlichem Raum auf Bundesebene.

Als Abgeordneter will Koller eine zukunftsorientierte und flächendeckende Landwirtschaft stärken. Ihm ist wichtig, dass politische Entscheidungen praxisnah sind und die Realität der Landwirte widerspiegeln. Auch die Förderung des ländlichen Raums, um gleichwertige Lebensverhältnisse in Stadt und Land zu sichern, steht oben auf seiner Agenda.



Johann Koller, Quelle: CSU Passau

Mitwirken wird er im Ausschuss für Wirtschaft und Energie, sowie im Umweltausschuss. Stellvertretend ist er darüber hinaus im Ausschuss für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat bzw. im Tourismusausschuss tätig. Trotz seiner neuen Aufgaben bleibt Koller dem vlf Bayern eng verbunden. Er wird sein Amt als Landesvorsitzender mit vollem Engagement weiterführen und die erfolgreiche Arbeit für Aus-, Fort- und Weiterbildung in der Landwirtschaft fortsetzen.

Der vlf Bayern gratuliert Hans Koller herzlich zum Bundestagsmandat und freut sich auf die weitere Zusammenarbeit zum Wohle der bayerischen Landwirtschaft und des ländlichen Raums.

vlf - Landesverband Bayern

Klima? Gemeinsam einfach machen!

Der vlf Bayern ist gemeinsam mit der Katholischen Landjugend (KLJB) München-Freising und der Naturschutzjugend (NAJU) Bayern e.V. Projektträger einer Workshopreihe im Rahmen des Wertebündnisprojekts „Landwirtschaft im Klimawandel“. 2025 startete die Workshopreihe „Klima? Gemeinsam anpacken!“ die bis 2027 verschiedene Veranstaltungen für Jugendliche und junge Erwachsene anbietet.

In den Workshops werden theoretische Grundlagen vermittelt, es gibt Raum für Austausch und Diskussionen sowie praktische Teile, in denen die erarbeiteten Inhalte direkt umgesetzt werden. Die ersten Workshopreihen fanden an der Technikerschule Triesdorf sowie im Raum München–Augsburg/Schwabmünchen statt.

Die Gruppe München-Augsburg widmete sich dabei den Fragen: „Was unternimmt ein Landwirt auf seinem Betrieb im Bereich Klimawandel? Wie kann er Treibhausgase einsparen oder sich an den Klimawandel anpassen?“ Dazu besuchte die Gruppe zwei Betriebe von teilnehmenden Workshopmitgliedern und machte sich vor Ort ein Bild.

In der Triesdorfer-Gruppe präsentierten die Teilnehmenden verschiedene Möglichkeiten, wie man dem Klimawandel begegnen kann - sowohl landwirtschaftlich als auch im privaten Alltag. Als Ergebnis der Workshops entstanden zwei TaskCards, auf denen zahlreiche Anregungen und Ideen gesammelt wurden - zu den Themen „Klimawandel - Aktiv werden in der Landwirtschaft“ sowie „Klimaschutz im Privathaushalt“.

Ein erstes Fazit der bisherigen Veranstaltungen: Vor allem die interessanten Begegnungen, der offene Austausch und die konstruktiven Diskussionen wurden als besonders wertvoll erlebt. Die Teilnehmenden empfehlen die Workshops ausdrücklich weiter. Ab dem Winter 2025/26 sind weitere Workshopreihen geplant.

Weitere Infos finden Sie hier: [Klima? Gemeinsam anpacken! - TaskCards](#) oder unter www.vlf-bayern.de



Ein erfolgreiches Format: Hauswirtschaft im Trend

2024 haben der vlf Bayern und der VLM Bayern die digitale Vortragsreihe „Hauswirtschaft im Trend“ ins Leben gerufen. Ziel der Reihe ist es, aktuelle Themen der Hauswirtschaft praxisnah und wissenschaftlich fundiert aufzubereiten – mit Experten aus Forschung, Praxis und Beratung. Die Veranstaltungen richten sich an Fachkräfte ebenso wie an Interessierte aus Bildung, Betrieb und Haushalt und greifen gesellschaftsrelevante Fragestellungen rund um Ernährung, Kochen, Reinigung, Nachhaltigkeit und Alltagsgestaltung auf.

Den Auftakt der Reihe bildete eine Talkrunde mit dem Starkoch Lucki Maurer. Er gewährte den Teilnehmenden spannende Einblicke in seinen Betrieb und stellte sich offen den Fragen aus dem Publikum.

vlf - Landesverband Bayern

Im Vortrag „Superfood: einheimisch versus exotisch“ beleuchtete Angela Dietz vom Kompetenzzentrum Ernährung (KErn) den Begriff „Superfood“. Sie zeigte auf, wie regionale Alternativen im Vergleich zu exotischen Superfoods einzuordnen sind - sowohl aus ernährungsphysiologischer als auch aus ökologischer Perspektive.

Die Referentin Elke Messerschmidt vom Kompetenzzentrum Hauswirtschaft (KoHw) widmete sich dem Thema Wäschepflege. Neben aktuellen Trends - von Wäschebällen und Waschblättern über natürliche Waschmittel bis zu Niedrigtemperaturwaschgängen und automatisierten Dosiersystemen – vermittelte sie auch grundlegendes Wissen zur effizienten Wäschepflege.

Jutta Saumweber von der Verbraucherzentrale Bayern e.V. und Kathrin Sedlmeier vom Kompetenzzentrum für Ernährung referierten in zwei Vorträgen über alternative Proteine und neuartige Lebensmittel. Thematisiert wurden unter anderem Insekten, Algen, Mykoproteine, Mikroorganismen und In-vitro-Fleisch. Die Beiträge beleuchteten sowohl wissenschaftliche Hintergründe als auch Verbrauchermeinungen.

Im Vortrag „Mehr Mikroben im Alltag – wie EM Garten, Haushalt und Hof bereichern“ erklärte Claudia Crawford die Funktionsweise effektiver Mikroorganismen (EM). Anhand praktischer Beispiele wurde deutlich, wie vielfältig EM im Alltag einsetzbar sind - von der Gartenpflege über die Haushaltsreinigung bis hin zum Einsatz im landwirtschaftlichen Bereich.

Ausblick

Am 29. September 2025 findet der nächste Vortrag der Reihe statt: „KI – die Assistentin im hauswirtschaftlichen Büro“. Referentin ist erneut Elke Messerschmidt vom KoHw. Sie wird erläutern, wie digitale Werkzeuge hauswirtschaftliche Arbeitsprozesse unterstützen und effizienter gestalten können.

Auch im landwirtschaftlichen Bereich ist der vlf Bayern aktiv: Nach dem Ausbruch der Maul- und Klauenseuche in Brandenburg Anfang 2025 organisierte der Verband kurzfristig einen Online-Vortrag zum Thema. Die Veranstaltung stieß auf reges Interesse und wurde von zahlreichen Teilnehmenden besucht.

Öffentlichkeitsarbeit und Mitgliedergewinnung

Die digitale Vortragsreihe „Hauswirtschaft im Trend“ verdeutlicht die Vielseitigkeit der Hauswirtschaft. Sie richtet sich sowohl an Neulinge, die für das Berufsfeld begeistert werden sollen, als auch an erfahrene Fachkräfte, die sich weiterbilden möchten.

Auch Nichtmitglieder können nach Anmeldung teilnehmen - ein wirkungsvolles Instrument, um den vlf Bayern bekannter zu machen und neue Mitglieder zu gewinnen.

Hauswirtschaft im Trend

KI - die Assistentin
im hauswirtschaftlichen Büro

Online-Vortrag
am 29.09.2025 - 19:00 Uhr

Referentin: Elke Messerschmidt, KoHw

Anmeldung bis 28.09.2025 unter
www.vlf-bayern.de/bildungsangebote



© Adobestock, Nuth

vlf - Landesverband Bayern

Landesversammlung des vlf Bayern

Die diesjährige Landesversammlung des vlf Bayern findet am 15. November 2025 in Oberbayern beim Jägerwirt (Oxenhof) in 82544 Aufhofen statt.

Neben fachlichen Vorträgen aus der Landwirtschaft wird auch der neue Bundeslandwirtschaftsminister Alois Rainer eine Rede halten.

Herzliche Einladung an alle Mitglieder - auch aus dem vlf-Bundesverband!

Folgen Sie dem vlf Bayern jetzt auch auf Instagram und Facebook!

Bleiben Sie immer auf dem Laufenden über Veranstaltungen, Projekte, Fachinformationen und Einblicke aus dem Vereinsleben des vlf Bayern – jetzt auch auf Instagram und Facebook.

Ob aktuelle Termine, spannende Einblicke in unsere Arbeit oder interessante Beiträge rund um Landwirtschaft und Bildung – auf unseren Social-Media-Kanälen gibt es regelmäßig Neues zu entdecken!

FOLGE UNS AUF



■ Scannen Sie einfach die QR-Codes und folgen Sie uns!

vlf - Landesverband Hessen

Landesverbandstag vlf Hessen

Der Landesverbandstag des VLF Hessen fand Anfang Juni im Landgasthof zum Löwen in Leihgestern statt - mit großer Beteiligung und wichtigen Impulsen für die Zukunft der landwirtschaftlichen Fortbildung. Trotz rückläufiger Mitgliederzahlen durch den Strukturwandel in der Landwirtschaft setzt sich der Verband weiter für hochwertige Bildungsangebote ein. Fusionen einzelner Kreisvereine sollen den Mitgliederschwund abfedern. Ein zentrales Thema war die Bedeutung von Präsenzveranstaltungen für den fachlichen Austausch, wie Peter Fay vom VLF Gießen betonte. Auch technische Schwierigkeiten beim Agrarantrag wurden thematisiert, insbesondere im Zusammenhang mit den Öko-Regelungen. Staatssekretär Daniel Köfer sagte zu, die Probleme an das Ministerium weiterzuleiten. Weitere Beiträge zeigten die Vielfalt der ländlichen Regionen und Herausforderungen im Acker- und Grünland. Dr. Michael Gaudchau informierte über die Ursachen des Klimawandels, bevor Dr. Christoph Müller die Forschungsstation der Universität Gießen vorstellte.

Dort wird seit Jahren untersucht, wie sich steigende CO₂-Werte und Temperaturen auf das Grünland auswirken. Erste Erkenntnis: Die Biomasse nimmt zu, doch die Futterqualität sinkt – mit Folgen für die Tierhaltung.

Trotz aller Herausforderungen war der Tenor des Verbandstags klar: Die Verbandsarbeit bleibt wichtig - für den Wissenstransfer, den Dialog und eine zukunftsfähige Landwirtschaft.



Prof. Christoph Müller (5. v. r.), Leiter der Station, erklärte den Verbandsmitgliedern die Forschung zu den Auswirkungen des Klimawandels auf extensivem Grünland. Quelle: Landwirtschaftsverlag Hessen LW 24/2025

vlf - Landesverband Schleswig-Holstein

vlf-Seminar für Fachschulabsolventen in Schleswig-Holstein

Zum wiederholten Mal konnten sich Fachschulabsolventinnen und Fachschulabsolventen, die sich im letzten Schuljahr besonders engagiert oder starke Leistungen erbracht hatten, in dem vom vlf Landesverband initiierte n Seminar "säen-wachsen-ernten" schlau machen. Am Training mit Kurt Hattinger von der Andreas Hermes Akademie machten sie Bekanntschaft mit dem Persönlichkeitsmodell DISG und lösten Teamaufgaben.

Am Unternehmerabend und in der Ehrenamtsrunde lernten sie spannende Menschen und deren Motivation kennen. Als großen Gewinn empfanden alle Teilnehmenden auch das neu geknüpfte Netzwerk untereinander. Das Seminar: "Säen-Wachsen-Ernten: Fachschulabsolventen auf Zukunftskurs" wird vom Qualifizierungsfonds SH und der Lydia-und-Hermann-Früchtenicht-Stiftung finanziell gefördert. Außerdem steckt eine Menge ehrenamtliches Engagement vieler vlf-ler in der Veranstaltung, was sie zu etwas ganz Besonderem macht.

Text: Solveig Ohlmer



Seminar "Säen-Wachsen-Ernten", Quelle: vlf S-H

Mitgliederversammlung vlf Schleswig-Holstein im Kreis Angeln



Saatzucht P.H. Peterson, Quelle: vlf S-H

Zum Start der alljährlichen Mitgliederversammlung des vlf-Landesverbandes SH sammelten sich die Vertreter/innen der Ortsvereine im Saatzuchtbetrieb P.H. Petersen Lundsgaard. Hier werden bereits in dritter Generation Zwischenfrüchte, Futterpflanzen, Getreide und Leguminosen gezüchtet. Das weltweit agierende Unternehmen betreibt in Lundsgaard selbst etwa 50 ha Versuchsfläche und beschäftigt rund 60 Mitarbeiter. Geschäftsführer Matz Petersen und die Leiterin der Produktentwicklung und Fachberatung Michaela Schlathölter führten die Gruppe durch den Standort.

Bei der Betriebsbesichtigung wurde der Weg der Saatgutaufbereitung verfolgt und auf die Geschichte des Unternehmens eingegangen. Auf dem Feld wurden dann die aktuellen Kulturen begutachtet. Zur Mitgliederversammlung zogen die vlf-ler dann nach Sörup in Jensen's Obstcafé. Vor dem offiziellen Start gab es Erdbeerkuchen und Kaffee im rustikalen Ambiente der Stallgebäude.

Der Vorsitzende des vlf-Landesverbands, Carsten Piehl, begrüßte die Vertreter/innen der vlf Vereine und berichtete über die Entwicklungen im Landesverband und die Aktivitäten des Landesvorstands im letzten Jahr.

vlf - Landesverband Schleswig-Holstein



Jensen's Obstcafe, Quelle:: vlf S-H

Dana Ohm stellte den finanziellen Stand des vlf-Landesverbands dar, den sie nun seit einem Jahr als Geschäftsführerin betreut. Kassenprüfer Ernst Walter Meyer bestätigte eine einwandfreie Kassenführung. Bei den Wahlen für den Landesvorstand standen sowohl Wiebke Gerdes als stellvertretende Vorsitzende als auch Georg Muus als Beisitzer Landwirtschaft zur Wiederwahl und wurden einstimmig bestätigt. Ausgeschieden ist Sven Jantzen als Beisitzer der beruflichen Schulen. Seine Nachfolge tritt nun Carsten Henze von der Fachschule Rendsburg an. Zum Ende der Mitgliederversammlung stellte die Bildungsreferentin die vorläufige Auswertung der vlf-Umfrage vor und es folgte die Verlosung der Preise unter den Teilnehmenden.

Anschließend stellten Sören Jensen und sein Vater den Erdbeerhof Jensen vor, der sich seit 1900 in Familienbesitz befindet und inzwischen von den drei Brüdern betrieben wird. Neben dem Anbau und der Vermarktung von Erdbeeren werden auch weitere Obstsorten wie Kirschen, Himbeeren sowie Blaubeeren produziert. Seit 2025 ist die Familie außerdem in den Spargelanbau eingestiegen. Zusätzlich wächst ein Gastrobereich mit Hofcharakter, der gut angenommen wird. Davon konnten sich die vlf-ler bei Spargelcrèmesuppe und Pizza aus dem Holzofen selbst überzeugen und den Tag der Mitgliederversammlung mit guten Gesprächen ausklingen lassen.

vlf-Jahrestagung 2026 in Friedrichsdorf

Einladung zur vlf Bundesverbandstagung 2026 - Jetzt vormerken!

Der vlf Bundesverbandstag 2026 findet vom **10. bis 12. Juni in Friedrichsdorf** bei Frankfurt statt – nur wenige Minuten vom Haus der Landwirtschaft Hessen entfernt. Auftakt ist am Mittwochabend im Taunus-Tagungs-Hotel, den 10. Juni, mit einer Apfelweinprobe und einem gemeinsamen Abendessen. Am Donnerstag, 11. Juni, stehen die Mitgliederversammlung sowie Fachvorträge zum Oberthema **„Land- und Ernährungswirtschaft im Ballungsraum“** auf dem Programm. Der Abend klingt in geselliger Runde beim traditionellen „Hessenabend“ aus.

Am Freitag, 12. Juni, führt eine Exkursion zu zentralen Vermarktungseinrichtungen im Rhein-Main-Gebiet. Darunter das Frischezentrum Frankfurt, dass mit rund 100 Händler jährlich 440.000 Tonnen Frischware aus Deutschland und der ganzen Welt umschlägt und der Blumengroßmarkt Frankfurt der alles bietet was der Blumenfachhandel benötigt- unschlagbare Frische aus der Region für die Region. Im Anschluss erfolgt die individuelle Abreise oder ein optionaler Wochenendaufenthalt im schönen Hessen mit Taunus, Odenwald und Rheingau.

Bitte merken Sie sich den Termin schon jetzt vor!



Studienreise nach Indien

Indien erleben - Neues erfahren

Vom 20. Februar bis 06. März 2026 lädt der vlf Hessen zu einer besonderen Studienreise der besonderen Art.

Eine Reise, die den Horizont erweitert. Durch die nördliche Region Rajasthan und das südliche Indien, mit Begegnungen auf Augenhöhe und faszinierenden Eindrücken. Dazu interessante Einblicke in Projekte der deutschen nicht-staatlichen Entwicklungszusammenarbeit. Über 15-Tage die Vielfalt dieses faszinierenden Landes erleben – von den weltberühmten Kulturschätzen des Nordens bis zu den grünen Hügeln und tropischen Wasserwegen des Südens.



Quelle: Geoplan KIWI Tours GmbH



Quelle: Geoplan KIWI Tours GmbH

Besuche bei Projekten von Nichtregierungsorganisationen zeigen uns, wie sich Menschen vor Ort für Frauenrechte, Kinderbildung und gegen Kinderarbeit einsetzen. In Mankarai lernen wir das Karl Kuebel Institut und die Tamil Nadu Agricultural University kennen – Orte, an denen nachhaltige Entwicklung und moderne Landwirtschaft Hand in Hand gehen. Zum Abschluss erleben wir ein besonderes Highlight: das farbenfrohe Holi-Fest. Beim „Fest der Farben“ werden wir Teil des bunten Miteinanders – ein Satz älterer Kleidung gehört daher ins Gepäck!

Weitere Informationen zum Programm und zur Anmeldung erhalten Sie [HIER](#) oder per Mail an: J.Diesner@agrinet.de

Unsere Reise beginnt in Delhi, wo wir die lebendige Mischung aus Tradition und Moderne spüren. Das India Gate, die größte Moschee Indiens und die Gandhi-Gedenkstätte stimmen uns ein auf ein Land voller Geschichte. In Agra erwartet uns das legendäre Taj Mahal, Symbol unsterblicher Liebe. Weitere Höhepunkte sind das Amber Fort und eine Bootsfahrt auf dem Periyar-See – vielleicht mit Blick auf wilde Elefanten.



Quelle: Geoplan KIWI Tours GmbH